

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Kommuniqué

des Verkehrsausschusses

über den Bericht des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie gem. § 3 Bundesbahngesetz 1992, BGBl. 825, vom 29. Dezember 1992, bzw. gem. §§ 48 und 49 Bundesbahnstrukturgesetz 2003, BGBl. I/138, vom 30. Dezember 2003, über die bis zum Ende des Jahres 2003 durch den Bund bei den ÖBB bestellten gemeinwirtschaftlichen Leistungen (III-102 der Beilagen)

Der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie hat dem Nationalrat am 6. September 2004 den gegenständlichen Bericht zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Bericht wurde gemäß § 28b der Geschäftsordnung des Nationalrates dem Ausschuss zur End-erledigung zugewiesen. Der Antrag der Abgeordneten Dr. Gabriela **Moser** auf Nichtenderledigung des Berichtes fand nicht die Mehrheit des Ausschusses.

Der Verkehrsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 15. Februar 2005 in Verhandlung genommen.

An der sich an die Ausführungen des Berichterstatters Abgeordneten Dipl.-Ing. Mag. Roderich **Regler** anschließenden Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Dr. Gabriela **Moser**, Petra **Bayr**, Dipl.-Ing.Mag. Roderich **Regler**, Klaus **Wittauer**, Rudolf **Parnigoni**, Heidemarie **Rest-Hinterseer**, Gerhard **Reheis**, Mag. Karin **Hakl** sowie der Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie Mag. Helmut **Kukacka** und der Ausschussobmann Kurt **Eder**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie gem. § 3 Bundesbahngesetz 1992, BGBl. 825, vom 29. Dezember 1992, bzw. gem. §§ 48 und 49 Bundesbahnstrukturgesetz 2003, BGBl. I/138, vom 30. Dezember 2003, über die bis zum Ende des Jahres 2003 durch den Bund bei den ÖBB bestellten gemeinwirtschaftlichen Leistungen (III-102 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit – und zwar mit den Stimmen der Abgeordneten des Parlamentsklubs der Österreichischen Volkspartei und des Klubs der Freiheitlichen Partei Österreichs – zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Ausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2005 02 15

Heidemarie Rest-Hinterseer
Schriftführerin

Kurt Eder
Obmann